

Schwesig: Der Schornsteinfegerberuf ist ein Handwerk mit Zukunft

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig hat heute auf dem Sommerfest der Schornsteinfeger-Innung Mecklenburg-Vorpommern die Bedeutung des Handwerks für die wirtschaftliche Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern hervorgehoben. „In Mecklenburg-Vorpommern hat das Handwerk noch einmal eine größere wirtschaftliche Bedeutung als in anderen deutschen Ländern. Jede und jeder sechste Beschäftigte arbeitet im Handwerk. Die meisten in kleineren Betrieben: 80 Prozent beschäftigen weniger als 10 Mitarbeiter. Außerdem findet jede vierte Ausbildung in Mecklenburg-Vorpommern in einem Handwerksberuf statt. Das Handwerk mit seinen kleinen, mittelständischen Betrieben trägt viel dazu bei, dass sich unsere Wirtschaft gut entwickelt und auch in Krisen vergleichsweise robust ist“, erklärte die Ministerpräsidentin in Güstrow.

Das Schornsteinfeger-Handwerk werde auch in Zukunft gebraucht. „Schornsteinfeger steigen auf Dächer, klettern in Heizräume hinab, arbeiten mit modernster Messtechnik – und gleichzeitig mit Menschen, mit Verantwortung, mit Vertrauen“, sagte Schwesig. „Für Schornsteinfeger gehören erneuerbare Energien und Energieeffizienz mittlerweile zur Ausbildung. Viele sind als Gebäudeenergieberater tätig. Sie helfen Hausbesitzern, ihre Häuser besser zu isolieren, effektiver zu belüften und zu beheizen. Sie als Schornsteinfeger gestalten die Energiewende auf der Grundlage des Vertrauens, das Sie bei den Menschen genießen.“

Auf ihrem Sommerfest begrüßte die Innung die Auszubildenden des Jahrgangs 2026. „Ihre Ausbildung wird Sie fordern, keine Frage. Früh aufstehen, bei Wind und Wetter draußen sein, Technik verstehen, Vorschriften einhalten. Aber diese Zeit wird Sie auch stärken. Sie haben eine gute richtige Entscheidung getroffen. Für ein solides Handwerk, für Entwicklungsmöglichkeiten und spannende Tätigkeiten“, zeigte sich die Ministerpräsidentin überzeugt.

Zugleich wurden die Gesellinnen und Gesellen des Jahres 2026 freigesprochen. „In der feierlichen Gesellenfreisprechung am heutigen Tag zeigt sich die Wertschätzung der Innung und der Zusammenhalt dieses traditionellen Handwerks. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Gesellenprüfung und alles Gute für Ihre Zukunft! Möge der Zylinderhut Ihnen Glück und Zufriedenheit bringen!“

MPin

Schwerin, 28.08.2026

Nummer: 212/2026

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-1040
Telefax: +49 385 588-1048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm